

## Geschichte – Oberstufencurriculum für die Q1 – erhöhtes Anforderungsniveau - Abitur 2019 (1.Semester)

### Pflichtmodul:

Wahlmodul 2: Die Krise des späten Mittelalters im 14./15. Jahrhundert			
Epoche: • Mittelalter	Perspektive: • europäisch	Kategorien: • Individuum und Gesellschaft • Wirtschaft und Umwelt	Dimensionen: • Sozialgeschichte • Wirtschaftsgeschichte • Kultur- und Ideengeschichte
Inhaltliche Schwerpunkte: • Krisenbündel (u. a. Pest, Agrarkrise, religiöse Krise, Reichskrise) • Bewältigungsstrategien (Partizipationsbewegungen in den Städten, Armutsbewegungen, Reichsreform) • Modernisierungsschübe (Renaissance, Frühkapitalismus)			

### Wahlmodul:

Wahlmodul 8: Mauerfall und „Wende“ in der DDR 1989			
Epoche: • Neuzeit	Perspektive: • national	Kategorien: • Freiheit und Herrschaft • Kontinuität und Wandel • Individuum und Gesellschaft • Wirtschaft und Umwelt	Dimensionen: • Politikgeschichte • Kultur- und Ideengeschichte • Wirtschaftsgeschichte
Inhaltliche Schwerpunkte: • Die politische und wirtschaftliche Situation in der DDR in den 1980er Jahren • Die Formierung von Oppositionsgruppen und die Forderungen nach Reformen (u. a. Umweltgruppen, evangelische Kirche, Neues Forum) • Auflösungs- und Wandlungsprozesse vom Sommer 1989 bis zum März 1990			

### Erwartete Kompetenzen zum Kernmodul des 1.Semesters: "Krisen, Umbrüche und Revolutionen":

Die Schülerinnen und Schüler ...

...benennen und erklären Wendepunkte und beschleunigte Veränderungsprozesse und ihre jeweils besondere Ausprägung als Krisen, Umbruchsituationen oder Revolutionen. (K1)

...analysieren und beurteilen beschleunigte Veränderungsprozesse im Hinblick auf Bedingungsfaktoren, Verlauf und kurz- und langfristige Folgen. (K2)

... analysieren und überprüfen unterschiedliche zeitgenössische und moderne Deutungsansätze dieser Prozesse. (K3)

### Kategorien des Pflichtmoduls:

**Individuum und Gesellschaft:** Die Schülerinnen und Schüler ...

...analysieren die Handlungsspielräume des Individuums und deren Begrenzung durch Institutionen, soziale Gruppen und Mentalitäten. (IG1)

...untersuchen Identitätsaufbau und -wandel von gesellschaftlichen Gruppen und der in ihnen zum Ausdruck kommenden Mentalitäten und Weltbildern in verschiedenen Epochen und Räumen. (IG2)

...bewerten die Mechanismen und Auswirkungen von Inklusion und Exklusion. (IG3)

**Wirtschaft und Umwelt:** Die Schülerinnen und Schüler ...

...analysieren die Wechselwirkung von naturräumlichen Gegebenheiten und Lebensformen der Menschen in verschiedenen Epochen und Räumen. (WU1)

...erläutern das Bedingungsgefüge von Einzel- und Gruppeninteressen und ökonomischen Entscheidungen und Strukturen und erläutern deren Auswirkungen auf die jeweilige Gesellschaft und Umwelt. (WU2)

...beurteilen die Zusammenhänge von Einzel- und Gruppeninteressen mit ökonomischen Entscheidungen und Strukturen und bewerten deren Auswirkungen auf die jeweilige Gesellschaft und Umwelt. (WU3)

### zusätzliche Kategorien des Wahlmoduls:

**Kontinuität und Wandel:** Die Schülerinnen und Schüler ...

...erläutern Ursachen, Erscheinungsformen und Dauer von Veränderungsprozessen. (KW1)

...analysieren Bedingungen und Voraussetzungen von Kontinuitätslinien in der Geschichte in verschiedenen Epochen und Räumen. (KW2)

...arbeiten die Gleichzeitigkeit von Kontinuität und Wandel heraus und setzen sich mit deren Bedeutung in der Geschichte auseinander. (KW3)

**Freiheit und Herrschaft:** Die Schülerinnen und Schüler ...

...beschreiben das Zusammenleben von Menschen im Spannungsverhältnis von Freiheit und Herrschaft in verschiedenen Epochen und Räumen. (FH1)

...analysieren unterschiedliche Herrschaftsformen, deren Legitimation und Akzeptanz. (FH2)

...bewerten die Verwirklichung von Freiheitsrechten und Partizipationsmöglichkeiten an Herrschaft. (FH3)

**Geschichte – Oberstufencurriculum für die Q1 – erhöhtes Anforderungsniveau - Abitur 2019 (1.Semester)**

Die Krise des späten Mittelalters		
Kategorien und Kompetenzen	Inhalt	Konkretisierung, Begriffe etc.
K1 IG3 WU1  K3 IG2	Die Ausgangssituation um 1400 Krise(n) des Spätmittelalters: a) Pest b) Agrarkrise c) religiöse Krise d) Reichskrise  Theorien zu Krisen und Revolutionen	a) Pestepidemie 1348-1351 b) Agrardepression; Klimaverschlechterung; Landflucht c) Schisma 1378-1417; Konzile von Konstanz und Basel d) Heiliges Römisches Reich deutscher Nation; Ständehierarchie  Vierhaus; Krochow/Wasmund
K2  IG2  WU2  IG1	Bewältigungsstrategien: a) religiös: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Armutsbewegungen</li> <li>• Reformation in Deutschland und Europa</li> <li>• Martin Luther als Mythos</li> </ul> b) Partizipationsbewegungen in den Städten c) Reichreform	a) Hussiten; Ablasspraxis; Thesen von 1517; Wormser Edikt; Bauernaufstände; Augsburger Religionsfrieden; Zwingli, Calvin, Jesuiten; Konfessionalisierung Dreißigjähriger Krieg  b) städtische Selbstverwaltung; Freie Reichsstädte; gesellschaftliche Struktur der Stadt; Zünfte  c) Habsburger (Maximilian I. und Karl V.; Nikolaus von Kues; Der ewige Landfriede (1495)
K2 IG2 WU3  K3	Modernisierungsschübe: Humanismus, Renaissance und Frühkapitalismus  Modernisierungstheorien: Max Weber; Hans-Ulrich Wehler, Nipperdey, Osterhammel	Weltbild; Entdeckung des Individuums Fernhandel und Hanse; Familie Fugger

DDR 1989		
Kategorien und Kompetenzen	Inhalt	Konkretisierung, Begriffe etc.
K2 FH2 FH3	Selbstverständnis der SED Durchsetzung des Machtanspruchs der SED Alltag / Zusammenleben in der DDR	Demokratischer Sozialismus; Blockparteien Stasi
K1 KW1 WU2	Krisenhafte Entwicklungen (80er Jahre): Wirtschaftlich-finanzieller Bereich Sozial-gesellschaftlicher Bereich	Das Ende des Kalten Krieges; Perestroika, Glasnost Planwirtschaft
K2 IG2	Formierung von Oppositionsgruppen: Umwelt- und Friedensgruppen unter dem Schutzdach der Kirche, Entstehung einer Bürgerrechtsbewegung	"Neues Forum"
K2 FH1 KW3	Auflösungs- und Wandlungsprozesse Sommer '89 bis März '90	Flüchtlingskrise, Offene Opposition, Massendemonstrationen, Fall der Mauer; Runder Tisch
K3 KW2 KW1	Autobiographie eines Zeitgenossen, z.B. Joachim Gauck  Revolutionstheorie; Kriterien und Anwendung eines Revolutionsbegriffs (Rückgriff auf bereits erarbeitete Theorien)	